

An die  
Eltern und Erziehungsberechtigten  
unserer Schülerinnen und Schüler

Telefon 07641/ 452 7300  
Telefax 07641/ 452 7309

15. Oktober 2020

**Betreff: Corona-Update**

Sehr geehrter Eltern und Erziehungsberechtigte,

mit den Herbstferien ist die erste Etappe des Schuljahres erreicht und wir sind froh, dass wir ohne große Einschnitte so weit gekommen sind. Lediglich eine Klasse sowie eine Handvoll einzelner Schüler/innen sowie Lehrer/innen befanden sich vorübergehend in Quarantäne, jeweils weil es zu einem Kontakt zu Covid-positiv getesteten Personen gekommen war.

Nun steigt die Zahl der Neuinfizierten in der Bundesrepublik von Tag zu Tag deutlich an, sodass neue bundesweite Regelungen notwendig wurden. Diese wurden gestern in Berlin beschlossen. *Für die Schulen in Baden-Württemberg gilt nun, dass ab 35 Neuinfizierten auf 100.000 Einwohner (innerhalb einer Woche im Landesschnitt) zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen sind. Vor allem muss die Maske dann durchweg getragen werden, also auch im Unterricht!* - Dies wird schon bald der Fall sein, denn gestern war der Landesschnitt bereits bei 34,5.

Dazu kommt nun die kalte Jahreszeit, in der weiterhin gründlich gelüftet werden muss, ohne dass die Schülerinnen und Schüler „erfrieren“. Dazu wird zwischen „Stoßlüften“ und „Querlüften“ unterschieden und festgelegt, dass man in Klassenräumen mindestens alle 20 Minuten ca. 5 Minuten „stoßlüften“ muss. Dem liegen allerdings statistisch bestimmte Richtwerte zugrunde, die nicht zwingend für alle Räume gelten. Aus diesem Grunde gibt es am GGE ab den Herbstferien ein neues Lüftungskonzept, das wir mit einigen CO<sub>2</sub>-Messgeräten kontrollieren, um eine möglichst wenig belastete Raumluft zu erreichen. - Dadurch werden die Räume nicht so warm wie in anderen Wintern, sodass sich Schüler/innen entsprechend kleiden müssen. Die Sicherheit aller Beteiligten muss Vorrang haben.

Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen kann es bald wieder zum „rollierenden System“ kommen, d.h. dass immer nur eine Hälfte der Schüler/innen in der Schule und die andere Hälfte zuhause ist. Das *Robert-Koch-Institut* empfiehlt diese Maßnahme spätestens bei 50 Neuinfizierten auf 100.000 Einwohnern. Wir hoffen alle, dass es nicht so weit kommt. Und doch ist es sinnvoll, wenn Sie sich rechtzeitig Gedanken machen, wie Sie diese Situation in Ihrem Familienverband organisieren können.

Mit den besten Wünschen grüßt Sie



Dr. Ulrich Schmidt